

1 Patenkonzept

Zu Beginn eines neuen Schuljahres übernehmen die Viertklässler Patenschaften für die Schulneulinge. In den ersten Schulwochen werden die Erstklässler von ihren Paten zu Anfang der großen Pause vor dem Klassenzimmer abgeholt und auf den Schulhof begleitet. Das Patenkind hat die Möglichkeit die Pause mit seinem Paten zu verbringen, häufig ergeben sich auch Spiele mit mehreren Paten und Patenkindern.

Im Unterricht entwickeln die Viertklässler Ideen, zu gemeinsamen Erlebnisse mit ihren Patenkindern (gemeinsame Pausen, gemeinsame Spielzeiten, gemeinsame (Vor-)Lesezeiten, gemeinsames Frühstück...). Im klasseninternen Austausch werden sie auf diese Weise nicht nur für die Bedürfnisse, sondern auch für die Sorgen oder sogar Ängste der kommenden Erstklässler sensibilisiert.

Die Viertklässler gestalten einen Steckbrief für ihr Patenkind. In einer Patenstunde interviewen die Viertklässler ihre Paten und füllen den Steckbrief für das Patenkind aus.



STECKBRIEF von

Name: _____

Alter: _____ Geburtstag: _____

Geschwister: _____

Augenfarbe: _____ Haarfarbe: _____ **Das bin ich**

Das mag ich:

Unterrichtsfächer: _____

Bücher: _____

Filme: _____

Spielzeug: _____

Essen: _____

Farben: _____

Tiere: _____

Das kann ich gut: _____

Hobbys: _____

Freunde: _____

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule, in ein völlig neues „System“, wird vereinfacht.

Die Paten erleichtern den Erstklässlern das Einleben in einen neuen (Grundschul-)Alltag. Die Schulanfänger können den Viertklässlern Fragen stellen. Zudem lernen sie, sich besser im Schulgebäude und auf dem Pausenhof zurecht zu finden.

Die Erstklässler fühlen sich verstanden und willkommen und entwickeln ein Zugehörigkeitsgefühl.